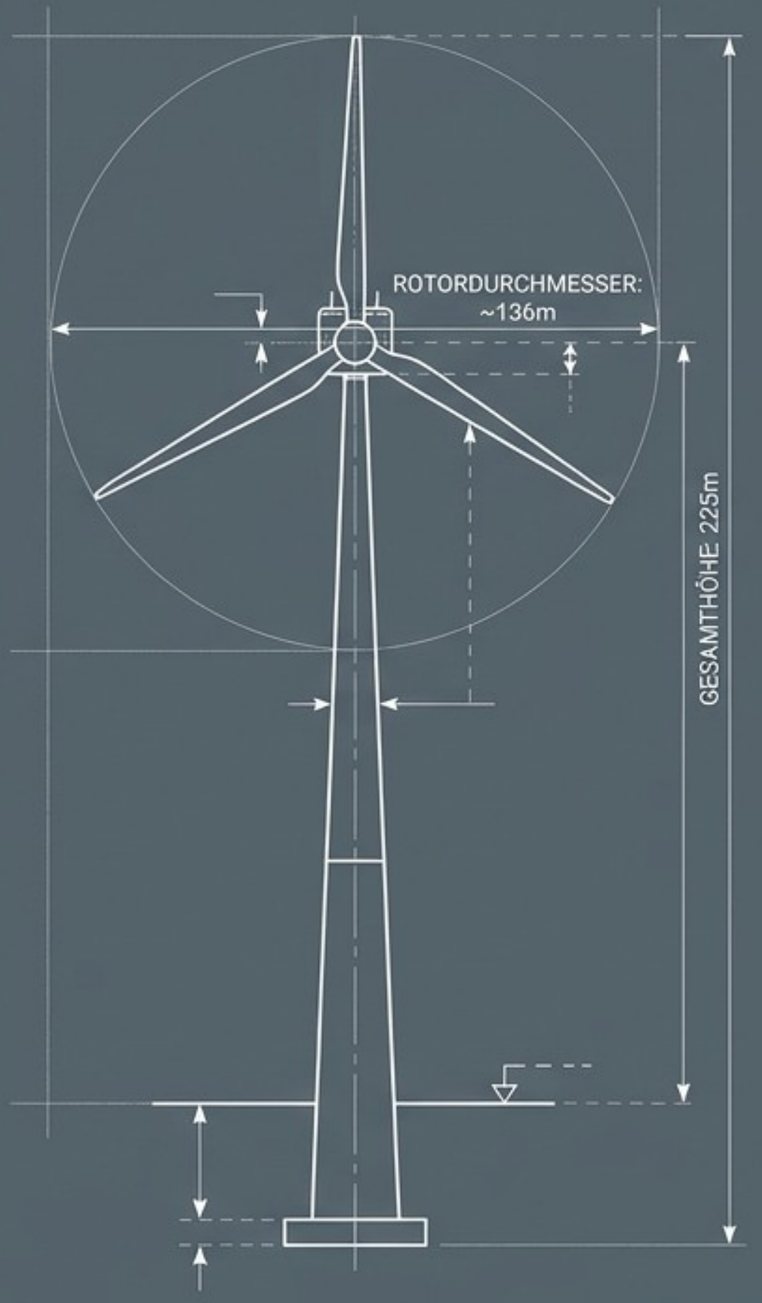
Anatomie eines Eingriffs: Das Windkraftprojekt Eriswil

Eine kritische Standortbestimmung zwischen lokaler Planung, ökologischer Realität und Wirtschaftlichkeit.



Gemini Notebook

Die offizielle Ausgangslage der Gemeinde

Standort: Grunholz (920 m.ü.M.). Geplant als lokales Projekt zur Eigenversorgung.

Dimensionen: 1 Einzelanlage. Maximale Gesamthöhe von 225 Metern.

Finanzierung: Ursprüngliche Initiierung durch den Verkauf von Onyx-Aktien an die BKW.

Ertrag: Erwartete Jahresproduktion von bis zu 12’500 MWh Strom.



Gemini Notebook

Ein Einzelprojekt oder Vorbote eines Windparks?



Die lokale Kommunikation

Fokus auf 1 Anlage zur kommunalen Eigenversorgung. Planungsverfahren streng auf diese Einzelanlage begrenzt.



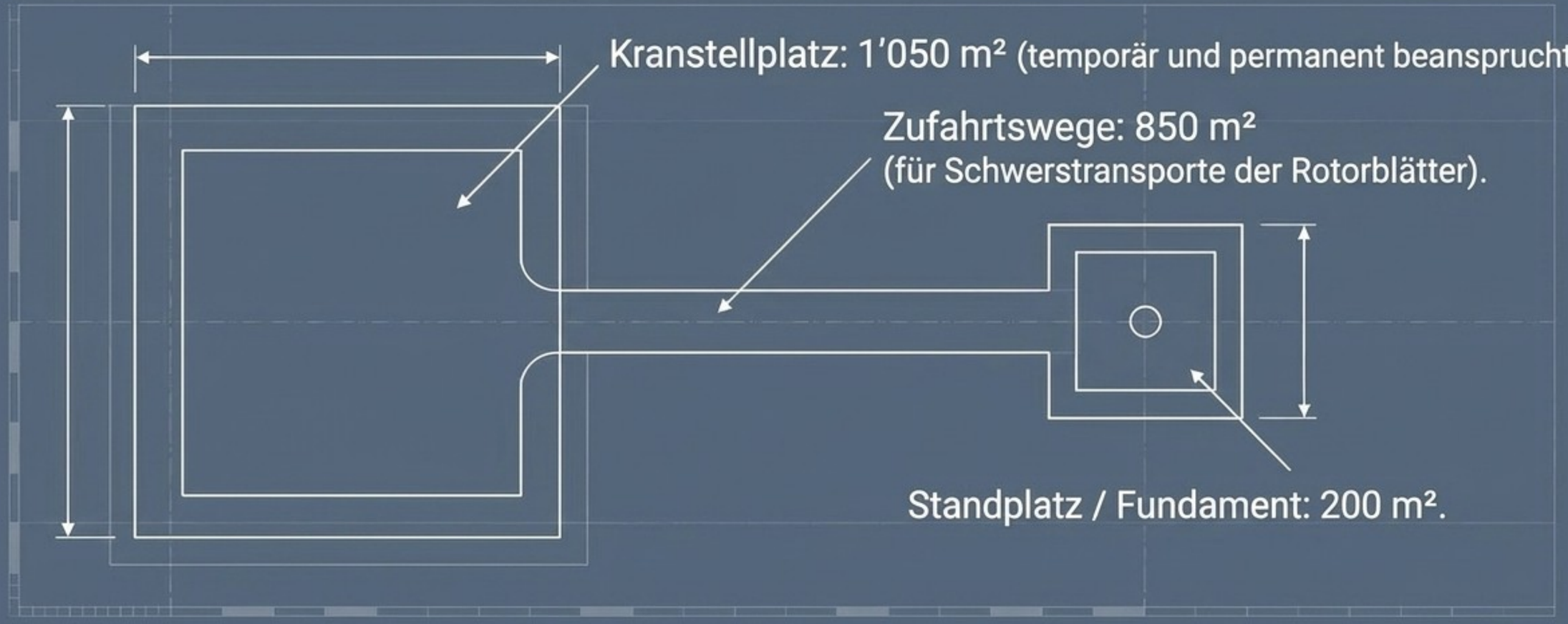
Freie Landschaft Schweiz (Übersicht Windparks)

Eriswil ist offiziell als Windpark mit einem Potenzial von 5 Anlagen gelistet (Höhe 225m).

Die Diskrepanz wirft grundlegende Fragen zur langfristigen Verhältnismässigkeit auf – un
und nährt Befürchtungen einer **Salamitaktik** bei der Projektierung.

Gemini Notebook

Der wahre Flächenbedarf einer 225m-Anlage



Insgesamt werden über 2’100 m² Fläche direkt durch die Bauinfrastruktur beansprucht.

Gemini Notebook

Standort Grunholz: Ein weitreichender Eingriff in die Topografie



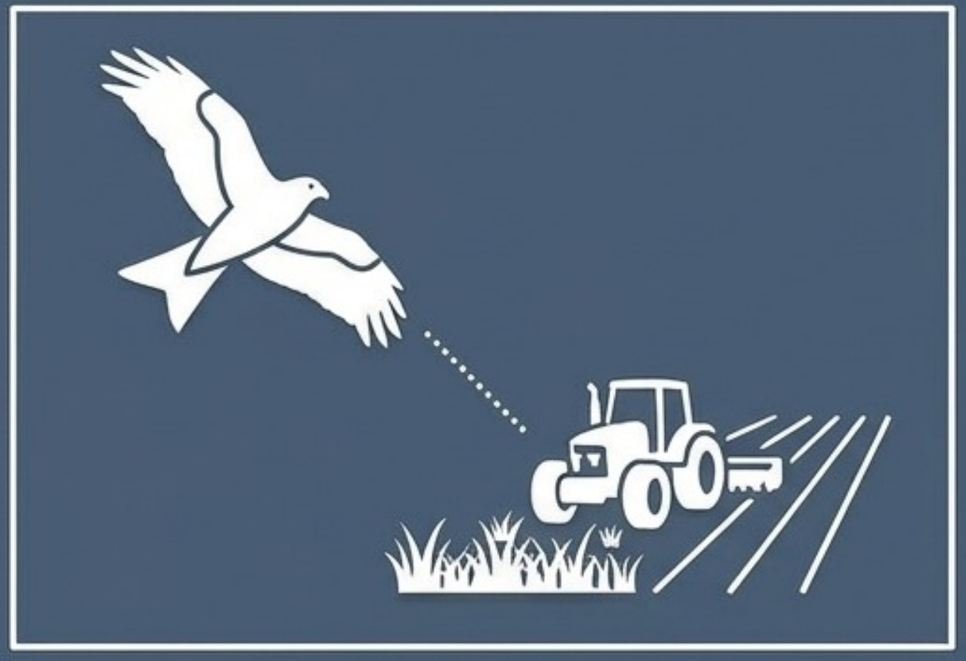
Höhenlage (920 m.ü.M.):
Der Bau in dieser Topografie bedeutet massive logistische Herausforderungen für Schwertransporte.

Waldinanspruchnahme:
Zwingende Rodungen und Eingriffe in den lokalen Baumbestand zur Erschliessung.

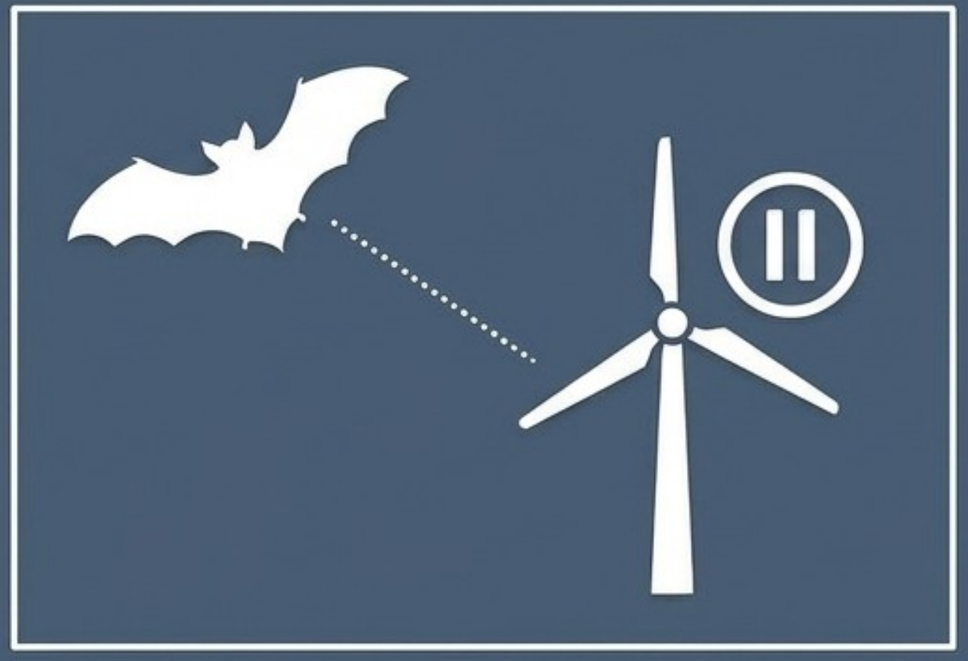
Naherholung:
Temporäre Umleitung und Sperrung von etablierten lokalen Wanderwegen während der intensiven Bauphase.

Gemini Notebook

Artenschutz als zwingendes betriebliches Hindernis



Erfordert zwingend ein angepasstes Mähregime der lokalen Grundeigentümer zur Sicherung der Lebensräume.

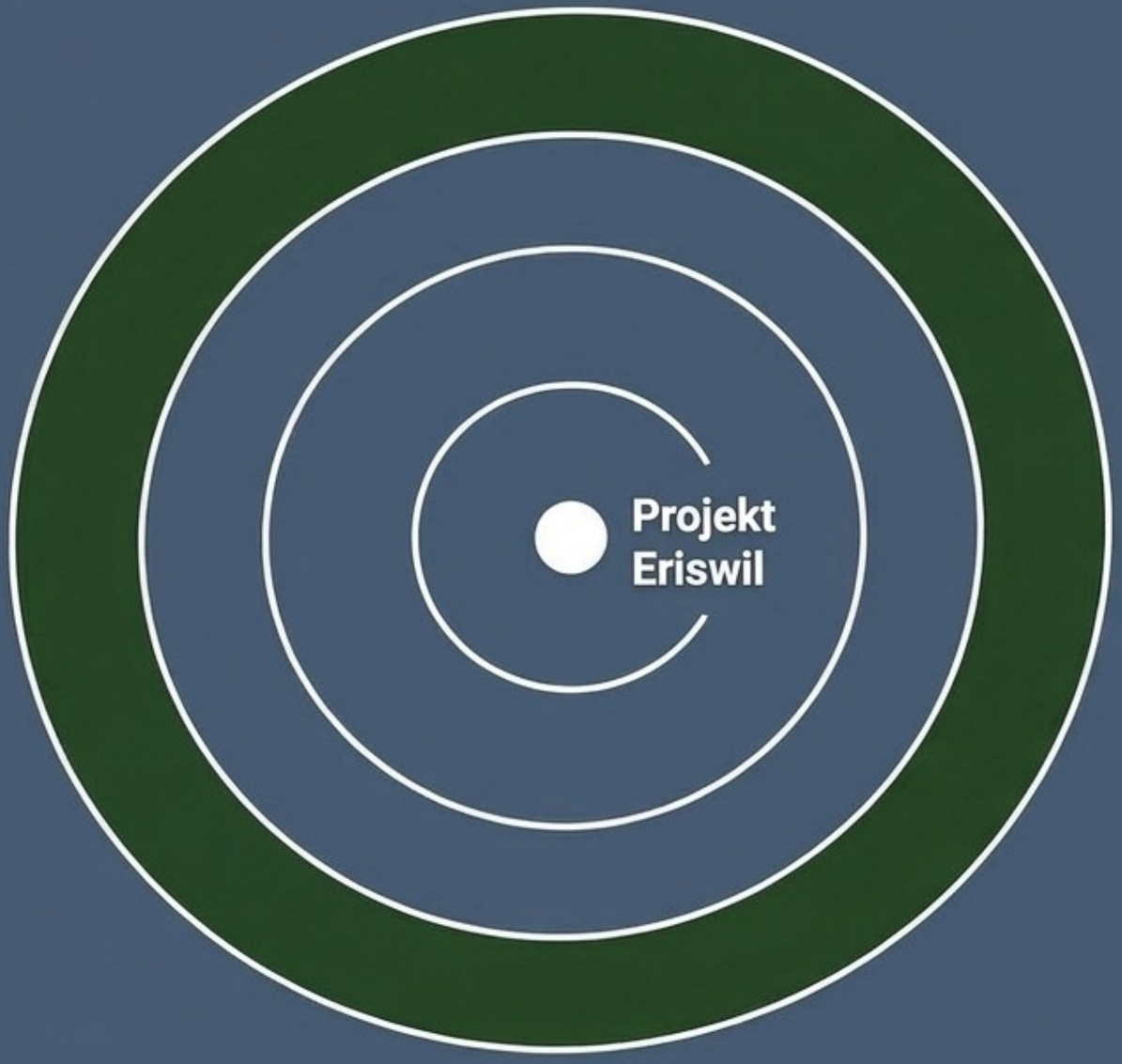


Erfordert ein striktes Abschaltregime der Turbine während kritischer Flugzeiten.

Die Anlage kann nicht frei operieren. Der theoretische Maximalertrag ist direkten, vertraglich gesicherten ökologischen Restriktionen unterworfen.

Gemini Notebook

19 Einsprachen: Weit mehr als lokaler Unmut



Nationale Institutionen
Pro Natura, BirdLife Schweiz, Stiftung Landschaftsschutz.

Regionale Politik
Einwohnergemeinde Luthern.

Zivilgesellschaft
Gegnerverein Windpark (51 Mitglieder), Hyper Pension Ahornalp, diverse Privatpersonen (ein Drittel mit formaler Rechtsverwahrung).

Nationale Institutionen
Pro Natura, BirdLife Schweiz, Stiftung Landschaftsschutz.

Gemini Notebook

Die Kernkritik der Einsprecher systematisiert



Natur- & Landschaftsbild

Massive Defizite im Naturschutz (Vogelschutz) und eine irreparable Beeinträchtigung des regionalen Landschaftsbildes.



Formelle & Baurechtliche Mängel

Ungenügend detaillierte Pläne und fehlerhafte Bauaussteckungen, die den gesetzlichen Anforderungen nicht genügen.

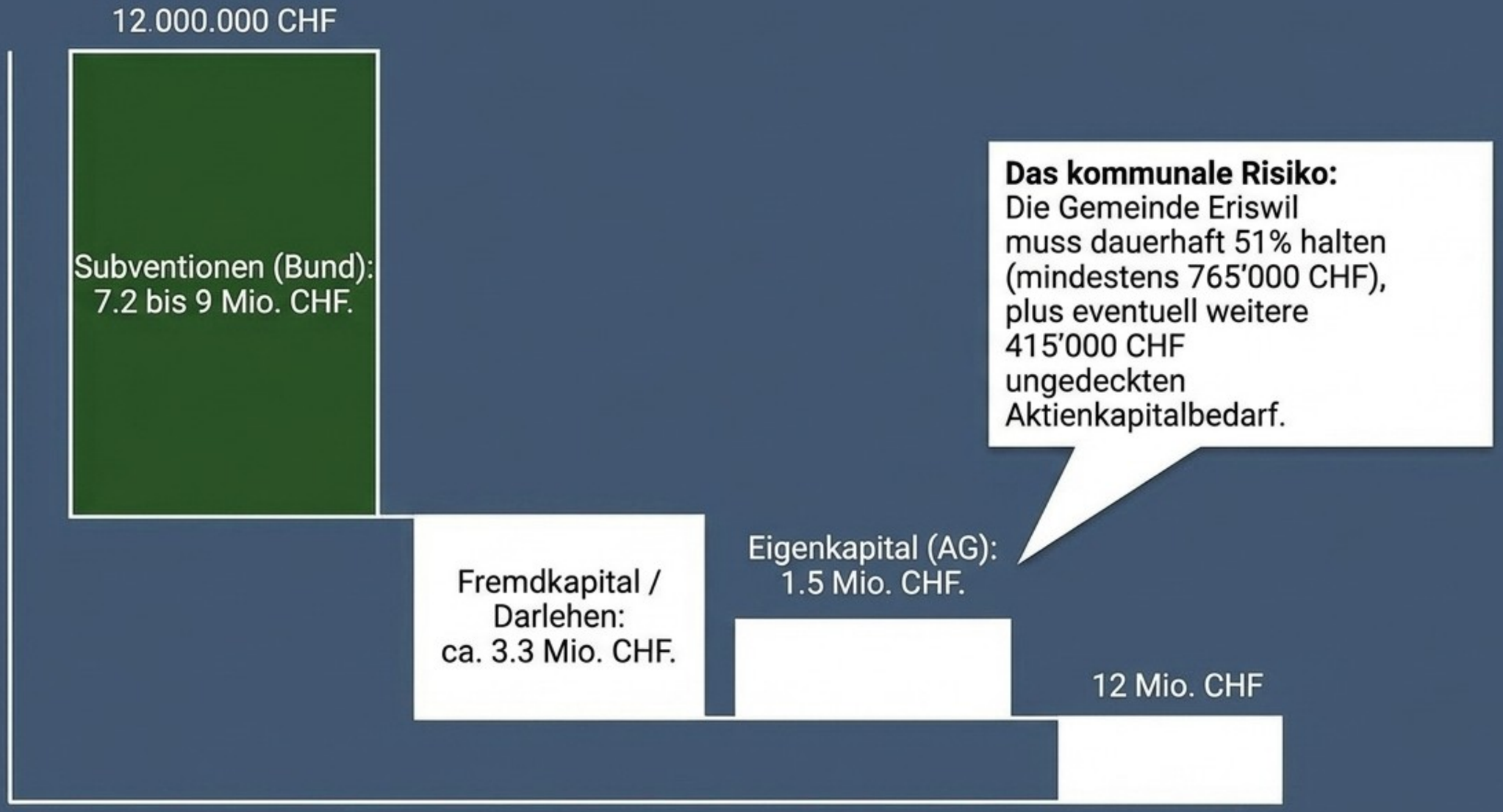


Grundsatzfrage der Wirtschaftlichkeit

Die enorme Investition und der massive Eingriff stehen in **keinem Verhältnis** zum zu erwartenden Nutzen (Verhältnismässigkeit).

Gemini Notebook

Die ökonomische Gleichung: Ein 12-Millionen-Franken-Projekt



Gemini Notebook

Kosten versus tatsächlicher Nutzen

Der **garantierte Einsatz:**
12 Mio. CHF Investitionskosten
+ über 2'100 m² Natur- und Waldeingriff.

Der **unsichere Ertrag:**
Max. 12'500 MWh Jahresproduktion.



Risikofaktoren:
Ertrag wird gemindert durch ökologische Abschaltregimes.

Wirtschaftlichkeit gefährdet durch volatile Strompreise und die ungelöste Frage der Vermarktung von Überschussstrom.

Gemini Notebook

Synthese: Die Anatomie fehlender Verhältnismässigkeit



Gemini Notebook

Ein kritischer Blick in die Zukunft

Ein Ja zum Windrad Eriswil ist kein rein lokaler Entscheid zur Eigenversorgung.

Es ist ein weitreichender Eingriff in Topografie, Natur und Finanzen – mit dem potenziellen Türöffner-Effekt für einen überregionalen Windpark.



Gemini Notebook